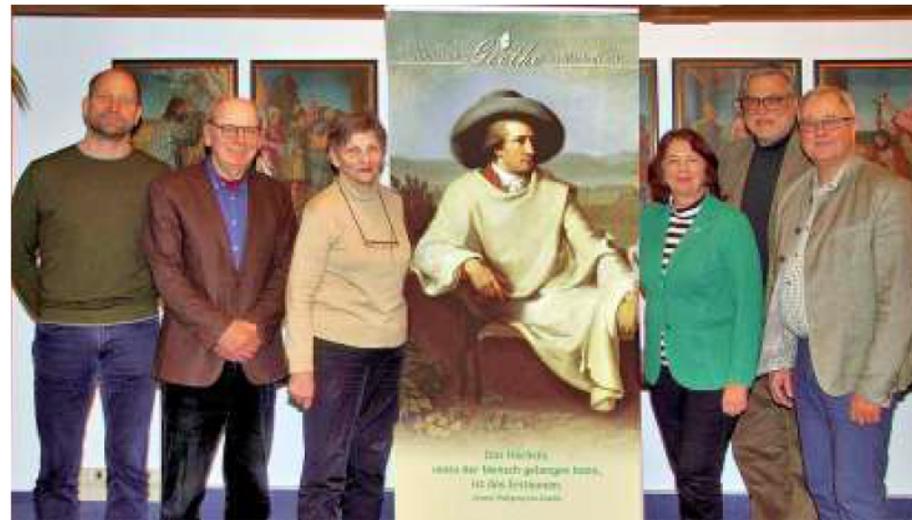


Goethegesellschaft wählt Vorstand

Es gibt auch einen kleinen Ausblick auf das neue Veranstaltungsjahr.

DESSAU/MZ. Mit einem „Luxus-Problem“ musste sich die Anhaltische Goethe-Gesellschaft kürzlich auf ihrer Jahres-Mitgliederversammlung befassen. Denn im zurückliegenden Jahr, heißt es in einer Presseinformation, kamen zu den Vorträgen der Goethe-Freunde regelmäßig mehr Interessierte, als der Tischbeinsaal im Georgium aufnehmen kann. Viele mussten weggeschickt werden.

Wie man diese Herausforderung künftig angehen möchte, wie die Arbeit im zurückliegenden Jahr einzuschätzen ist und wie das Programm 2024 aussehen wird, waren Inhalte, die im Saal des Lan-



Der alte ist auch der neue Vorstand.

FOTO: ANHALTISCHE GOETHEGESELLSCHAFT

deskirchenamtes auf der Tagesordnung standen. Doch zu Beginn stand die turnusmäßige Wahl des Vorstandes an und nach dem einstimmigen Ergebnis ist der alte auch der neue Vorstand. Die ehrenamtlichen Mitstreiter um den

Vorsitzenden und scheidenden Präsidenten des evangelischen Landeskirche Anhalts Joachim Liebzig sind Dr. Steffen Kaudelka, Ingeborg Arnold und Kerstin Bittner. Unterstützt wird der Vorstand von einem Beirat. Diesem gehören

Dr. Peter Heinrich, Mario Kopf und Thomas Lanfermann an. Alle gemeinsam konnten im laufenden Jahr weit über 500 Gäste begrüßen, wird informiert.

„Wir sind stolz auf diese Bilanz, da wir dies nur aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren und mit unserem Programm offensichtlich regelmäßig den Nerv vieler Menschen treffen“, wird Joachim Liebzig zitiert.

„Die Vorbereitungen für das Programm 2024 laufen bereits auf Hochtouren“ so schilderte Schriftführerin und Vereinsprecherin Kerstin Bittner. Noch will sie nichts verraten. Nur so viel: „Für das kommende Jahr, in dem sich Goethes Geburtstag zum 275. Mal jährt, haben wir ganz besondere Angebote in Vorbereitung“. Man darf gespannt sein.

Nähere Informationen: www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de